



GEMEINDENACHRICHTEN DER GEMEINDE MEISELDORF

FLURREINIGUNG 2012



Vielen Dank an all die fleißigen
Helfer!

Wir halten unsere Gemeinde
sauber!



IHR BÜRGERMEISTER



Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

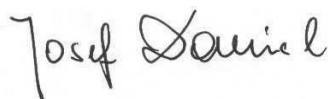
Wir halten unser Niederösterreich und unsere Gemeinde sauber!
Auf diesem Weg möchte ich mich für die zahlreichen helfenden Hände bei den Flurreinigungen in unseren 4 Katastralgemeinden recht herzlich bedanken!

Anhand des Bildberichtes über die Säuberungsaktion ist meiner Meinung nach auch ersichtlich wie viel Spaß gemeinsames arbeiten für den guten Zweck und die Umwelt machen kann!

Unsere Umwelt ist unsere Zukunft und die Zukunft unserer Kinder -
Auf diesem Weg erlaube ich mir Sie zu bitten, auch weiterhin auf die Sauberkeit in unserer Gemeinde zu achten!

Nochmals herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Mithilfe bei den Flurreinigungsaktionen. – Herzlichen Dank für ein Stück saubere Erde!

Ihr Bürgermeister



BÜRGERSERVICE



Parteienverkehr in unserem Gemeindeamt

Montag bis Freitag
08:00 bis 11:00 Uhr

Weiters besteht auch die Möglichkeit – nach telefonischer Vereinbarung – Ihre Anliegen auch nachmittags zu erledigen.



Sprechstunden des Bürgermeisters

Nach telefonischer Vereinbarung im Gemeindeamt unter 0 29 83 / 23 19



Sprechstunden des Notars

Die nächste Sprechstunde des öffentlichen Notars Dr. Roman Frey-Freyenfels findet wie folgt statt:

Montag, den 4. Juni 2012
um 10:00 Uhr
im Gemeindeamt Meiseldorf

Telefonische Voranmeldung unter 0 29 83 / 23 19 erbeten!

Impressum

Herausgeber und Eigentümer:
Gemeinde Meiseldorf, 3744 Klein-Meiseldorf 115
für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Daniel
Druck: Eigendruckverfahren



TERMINKALENDER

27. Mai **FF-Fest Kattau - Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges**
Pfarrhof Kattau
04. Juni **Sprechstunde des Notars Dr. Frey-Freyenfels**
Gemeindeamt Meiseldorf / Bitte um Voranmeldung!
15. Juni bis 17. Juni **Feuerwehrfest der F.F. Stockern**
Kulturstadl in Stockern
22. Juni **Oldie Abend "Flower Power" der FF Klein-Meiseldorf**
23. Juni **KLM-Party IX**
Klein-Meiseldorf - Halle Hr. Zechmeister
30. Juni **Sportfest des USV Klein-Meiseldorf**
01. Juli Sportplatz in Klein-Meiseldorf



LÄNGER ANDAUERENDE TERMINE

15. April bis 15. August
KilometerRADLn
Infos unter www.kilometerradln.at



Voraussichtliche Straßenreparaturen

- zwischen 11. Juni und 29. Juni
10 Tage Totalsperre der Straße in Rodingersdorf

- zwischen 02. Juli und 31. August
**1 Tag Totalsperre und 5 Tage
Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h
zwischen Sigmundsherberg und Missingdorf**



- zwischen 20. und 31. August
3 Tage Totalsperre der Straße in Rodingersdorf

LEISTUNGEN DER GEMEINDE MEISELDORF

IHRE GEMEINDE ALS ERHALTER VON SCHULEN UND KINDERGARTEN

Die Gemeinde Meiseldorf trägt eine hohe finanzielle Belastung als Mit-Erhalter von Schulen rund um unsere Gemeinde, um den Kindern und Jugendlichen eine fundierte Ausbildung zu ermöglichen. Für den Kindergarten trägt allein die Gemeinde Meiseldorf die Kosten für den laufenden Betrieb sowie die Erhaltung des Gebäudes.

also lautet ein beschluss,
dass der mensch
was lernen muss.
lernen kann man,
gott sei dank,
aber auch sein leben lang.



Da wir in unserer Gemeinde keine eigene Schule haben sind wir Mitglied in den angrenzenden Schulgemeinden wie Horn, Eggenburg, Sigmundsherberg und Gars. So eine Schulgemeinschaft setzt sich beispielsweise aus 20 verschiedenen politischen Gemeinden - wie zum Beispiel bei der Polytechnischen Schule – zusammen.

Jede Mitgliedsgemeinde ist verpflichtet gewisse Beiträge zur Erhaltung der Schule zu leisten.

Auch für die Musikschule Eggenburg bringt die Gemeinde Meiseldorf Geldleistungen auf.

Weiters werden noch Zuschüsse an andere Kinderbetreuungseinrichtungen wie zum Beispiel Tagesmütter / Tagesväter geleistet.

Die Gemeinde trägt somit einen wertvollen Anteil zur Betreuung und Bildung unserer Kinder auf möglichst hohem Niveau bei.

Beiträge an die Schulverbände im Jahr 2011

Pflichtschulen	Schüler		
VS Eggenburg	32	EUR	40.000,00
VS Horn	3	EUR	3.500,00
VS Sigmundsherberg	3	EUR	5.000,00
HS Eggenburg	29	EUR	60.400,00
HS Horn	7	EUR	11.100,00
HS Gars / Kamp		EUR	2.500,00
Sonderschule Eggenburg	3	EUR	11.000,00
Poly Horn	3	EUR	3.300,00
Musikschule Eggenburg		EUR	16.400,00
GESAMT		EUR	153.200,00



WALDBRAND-VERORDNUNG 2012

Aufgrund der außergewöhnlich hohen Lufttemperaturen der letzten Wochen ist in den Waldbeständen des Verwaltungsbezirks Horn eine sehr starke Austrocknung, insbesondere der Streuauflage der Waldböden eingetreten. Vielerorts ist auch leicht entzündbarer Bestandesabraum wie Zweige, Äste und Wipfelstücke vorhanden.

Zum Schutz der Waldbestände wird gemäß § 41 Abs. 1 in Verbindung mit § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. 440/1975, i.d.g.F., für den Verwaltungsbezirk Horn verordnet:

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Horn sowie in deren Gefährdungsbereichen sind jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.

Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldbesitzer oder Verfügungsberechtigte das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr zu verständigen.

Eine Übertretung dieser Verordnung wird gemäß § 174 Abs. 1 lit. a) Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit Geldstrafen bis zu € 7.270,00 oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft!



PFLANZENKRANKHEIT „FEUERBRAND“

Hierbei handelt es sich um eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende Krankheit verschiedener Kernobst- und Ziergehölze.

Betroffen sind unter anderem Apfelbäume, Birnbäume, Ebereschen und Zwergmispeln.

Erreger ist das Bakterium: *Erwinia amylovora*



Die leicht übertragbare Krankheit wurde als Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt deshalb der **Meldepflicht** eines jeden Gemeindegürgers!

Meldungen bitte an das Gemeindeamt unter 02983/2319!

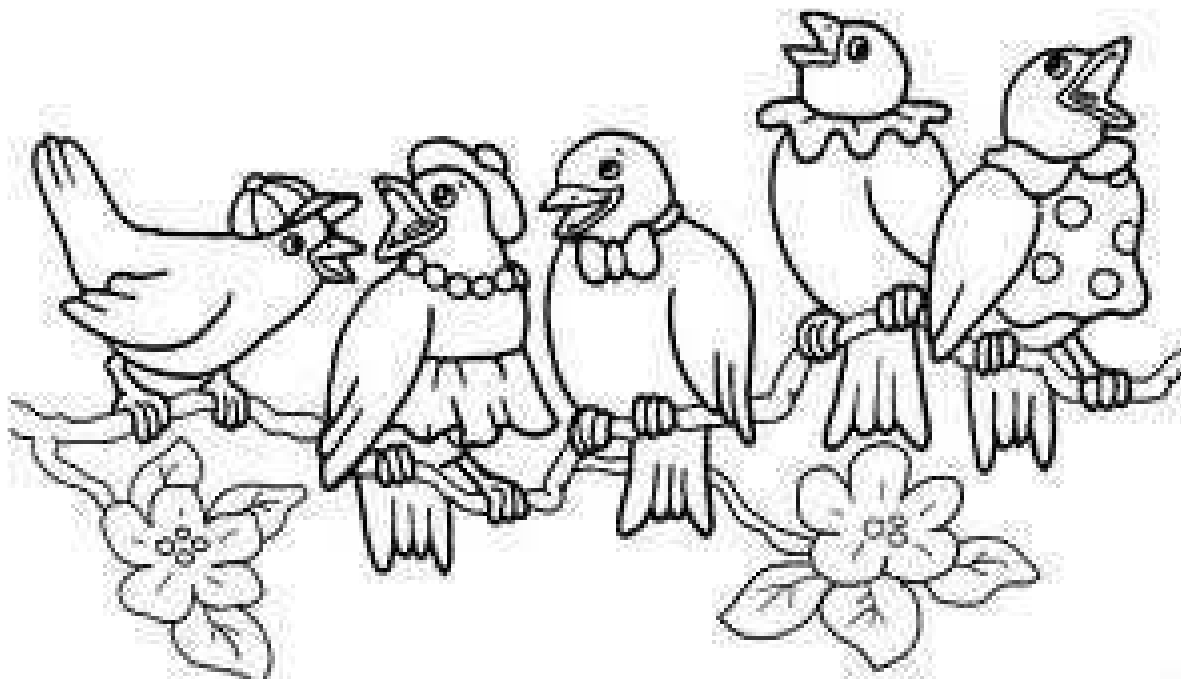
Typische Merkmale an denen die von Feuerbrand befallene Pflanzen erkannt werden können:

- braune Pflanzenteile
- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterienfchleim



MALVORLAGE

... für die kleineren und größeren Künstler!





DIE FAHRPLANDIALOGE 2012

OFFENER DIALOG FÜR DIE MOBILITÄTS-BEDÜRFNISSE UNSERER BÜRGERINNEN

Die grenzüberschreitende Mobilitätszentrale des Projektvereins Waldviertel lud herzlich zu den diesjährigen Fahrplandialogen gemeinsam mit der ÖBB Personenverkehr AG, dem Verkehrsverbund Ost Region (VOR) und der ÖBB Postbus GmbH. Die Dialoge fanden in der KW 14 und KW 15 in den Orten Maissau (Gemeindeamt), Schwarzenau (Gasthaus Döller), Groß Gerungs (Gasthaus Traxler Hirsch) und Geras (Gemeindeamt) statt. Auf diese Weise wurden Informationen über den öffentlichen Verkehr bzw. die vorgesehenen Fahrpläne 2013 einfach und transparent weitergegeben. In der anschließenden konstruktiven Diskussion der BürgerInnen mit den Verkehrsbetreibern- und planern, wurden Mobilitäts-Bedürfnisse und Anregungen der BürgerInnen des Waldviertels vor Ort aufgenommen. Die Nahverkehrsanbieter und das Regionalmanagement Niederösterreich halten so ihr Versprechen, jede Anregung zur Verbesserung des öffentlichen Verkehrs zu prüfen und wenn wirtschaftlich machbar, umzusetzen. Weitere Informationen erhalten Sie unter: Mobilitätszentrale Waldviertel, Karina Höllmüller, Tel.: 0676 / 351 08 66, karina.hoellmueller@rm-waldviertel.at



v.l.n.r.: Waltraud Kronawetter, Bgm. Josef Klepp, Elfriede Hofmann, Hans Berger, Mobilitätszentrale Waldviertel Karina Höllmüller, Walter Schmid, ÖBB Manfred Bernhard, Ernst Thaller, Vize-Bgm. Ing. Nikolaus Reisel, Wolfgang Zink, Bgm. Franz Göd, Josef Gundinger, Peter Starek

CHRONIK DER GEMEINDE MEISELDORF

Ein Sprichwort sagt: „Eine Chronik schreibt nur derjenige, dem die Gegenwart wichtig ist!“

Die Geschichte eines Ortes beziehungsweise einer Gemeinde hat für jeden eine andere Bedeutung. Nichts desto trotz wäre es schön den Kindern und Enkelkindern, Verwandten und Bekannten Interessantes und Wissenswertes über die Heimatgemeinde erzählen zu können.

Meiseldorf einst und heute

Aus diesem Grund ersuchen wir jeden einzelnen Gemeindebürger uns bei der Gründung eines Gemeindearchives zu unterstützen!

Wir sind auf der Suche nach:



-  geschichtsträchtigen Dokumenten
-  Fotos
-  Urkunden
-  Berichten
-  alten Geschichten und Sagen
-  und allem was etwas zur Chronik beitragen kann

Alle Dinge, die Sie, werte Gemeindebürger, uns bringen können werden wir Ihnen selbstverständlich wieder zurückgeben! Sowohl Fotos als auch Dokumente werden von uns digitalisiert und Ihnen anschließend unversehrt retourniert.

Sollte es unter Ihnen einen Historiker / eine Historikerin geben – es muss natürlich kein Profi sein – wären wir sehr dankbar wenn wir in diesen Dingen zusammen arbeiten könnten! Eine Chronik ist mit sehr viel Arbeit und Zeitaufwand verbunden, deshalb wäre es sehr schön mit einer oder mehreren geschichtlich interessierten Personen zusammen zu arbeiten!

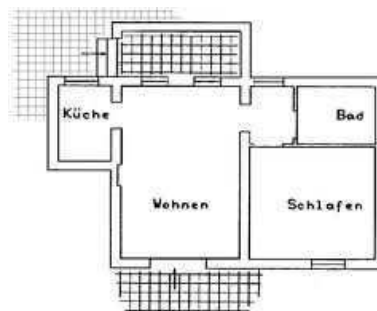




KANALGEBÜHREN UND WASSERVERSORGUNGSABGABEN

Für die Bemessung der Kanalgebühren und Wasserversorgungsabgaben sind die Maße der Gebäude sowie die angeschlossenen Geschosse maßgeblich.

Die Gemeinde Meiseldorf möchte hiermit in Erinnerung rufen, dass Umbauarbeiten und Neubauten in jedem Fall im Gemeindeamt zu melden sind!



Den Berechnungen liegen das NÖ Kanalgesetz 1977, die Kanalabgabenordnung der Gemeinde Meiseldorf, die NÖ Bauordnung 1996 sowie das NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz 1978 zugrunde.



Den Gemeindeorganen ist es erlaubt Nachschau zu halten, ob den Gesetzen genüge getan wird.

Wir ersuchen Sie deshalb etwaige Änderungen ehestens an die Gemeinde Meiseldorf zu melden!



INFORMATION BETREFFEND VERZUGSZINSEN

Aufgrund einer Anordnung des Landes Niederösterreich muss die Gemeinde ab sofort bei Mahnungen und auch Stundungen von Zahlungen Gebühren beziehungsweise Zinsen einfordern!

Abgabenschuldigkeiten, bei denen die Fälligkeit bereits eingetreten ist, sind entsprechend den Bestimmungen der Bundesabgabenordnung unter Vorschreibung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen (§§ 217, 227a BAO) einzumahlen. Bezüglich der Gewährung von Zahlungserleichterungen (Stundung, Ratenzahlungen) wird insbesondere auf § 212b BAO verwiesen, wonach die Verpflichtung besteht, für Abgabenschuldigkeiten, die den Betrag von € 200,00 übersteigen, Stundungszinsen in Höhe von 6 % pro Jahr vorzuschreiben und einzuheben. Stundungszinsen, die den Betrag von € 10,00 nicht erreichen sind nicht festzusetzen.

WOCHENENDDIENST PRAKTISCHE ÄRZTE

Datum	diensthabender Arzt	Datum	diensthabender Arzt
1. Mai	Dr. Otto Soukup Eggenburg 02984 / 2440	2./3. Juni	Dr. Johann Leeb Sigmundsherberg 02983 / 27 222
5./6. Mai	Dr. Johann Leeb Sigmundsherberg 02983 / 27 222	7. Juni	Dr. Rosemaria Zandl Eggenburg 02984 / 3510
12./13. Mai	Dr. Rosemaria Zandl Eggenburg 02984 / 3510	9./10. Juni	MR Dr. Waltraud Fink Straning 02984 / 7276
17. Mai	MR Dr. Adolf Schwaiger Röschitz 02984 / 2707	16./17. Juni	MR Dr. Adolf Schwaiger Röschitz 02984 / 2707
19./20. Mai	MR Dr. Waltraud Fink Straning 02984 / 7276	23./24. Juni	Dr. Johann Leeb Sigmundsherberg 02983 / 27 222
26./27. Mai	Dr. Otto Soukup Eggenburg 02984 / 2440	30. Juni / 1. Juli	Dr. Otto Soukup Eggenburg 02984 / 2440
28. Mai	Dr. Otto Soukup Eggenburg 02984 / 2440		





NÖ- Landeskindergarten

<http://meiseldorf.wordpress.com>

Klein-Meiseldorf

AUS DEM KINDERGARTEN

Wir fahren mit dem Zug nach Eggenburg und sehen uns das Kasperltheater „Rotkäppchen und der böse Wolf“ an.



Ausflug zur Sparkasse nach Horn

Uns interessiert wohin das Geld aus den Spardosen kommt, daher besuchen wir die Sparkasse Horn. Wir schauen uns den Tresorraum an, kennen schon den Wert der verschiedenen Banknoten, leeren unsere Spardosen aus und zum Schluss gibt es eine Jause.



Wir stellen unseren Maibaum auf!



Einladung zum Sommerfest

Am 29. Juni feiern wir unser Sommerfest. Wir freuen uns wieder über zahlreiche Besucher.



20 Jahre
Kulturort
Danielmühle Kattau



Aus diesem Anlass haben wir auch heuer wieder
ein erlesenes Kirchenkonzert
im stimmungsvollen Ambiente der Pfarrkirche
Kattau in unser Jahresprogramm aufgenommen.

Auf Ihren Besuch freuen sich
der Pfarrgemeinderat Kattau und

Familie Carda



Sonntag, 20. Mai 2012

15 Uhr

In Kooperation mit dem Kattauer Pfarrgemeinderat:

Kirchenkonzert
in der
Pfarrkirche Kattau

*„Jauchzet Gott
in allen Landen“*



Claudia Goebl (Sopran)

Daniel Neumann (Trompete)

Maria Kainz (Violoncello)

Franz Carda (Klavier und Basso continuo)

musizieren festliche Sakralmusik von

*Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach,
Georg Friedrich Händel,
Wolfgang Amadeus Mozart,
Ludwig van Beethoven, Ferdinand Hiller,
Hugo Wolf, Anton Heiller u.a.*

Perlende Sopran-Koloraturen
und virtuose Trompetenklänge
erfüllen den sakralen Raum.

Eine Erbauung für Herz und Seele!

Eintritt :13 EURO;

Ermäßigter Eintritt (für Schüler und Studenten): 7 EURO